

Glückliche Gesichter in Halle

Damentennis-Regionalliga: Die Blau-Weißen bezwingen den THC im VfL Bochum überraschend problemlos mit 7:2 und machen einen großen Schritt zum Klassenerhalt

Von Philipp Kreuzer

■ **Halle.** „Wir sind sehr zufrieden“, sagte Thorsten Liebich, als er am Abend im Büro auf der Anlage an der Weststraße saß, um die Ergebnisse seines Vereins zu sichten. Vor allem das deutliche 7:2 der von ihm betreuten Regionalliga-Damen dürfte ihm noch einmal ein Schmunzeln abgerungen haben. Mit einem derart deutlichen Resultat hatte auch Liebich am Morgen vor dem Spiel nicht gerechnet. „Das war überraschend glatt und so nicht zu erwarten“, stellte der Teamchef zufrieden fest und verwies auf das Fehlen von Barbara Haas und Luisa Meyer auf der Heide.

Schon nach den Einzeln war die Begegnung entschieden, Halle führte mit 5:1. Lediglich Nina Zander musste ihrer Gegnerin gratulieren. Gegen Profispielerin Katharina Gerlach



Klasse Vorstellung: Derya Turhan überzeugte. FOTO: P. KREUZER

stand die Nummer eins der Gastgeberinnen auf verlorenem Posten und holte kein Spiel.

An den Positionen zwei bis vier lief es dagegen wie gewünscht für die Hallerinnen. Derya Turhan, erst am Abend zuvor aus den USA eingeflogen, präsentierte sich in beachtlicher Verfassung. Sie bezwang ihre Gegnerin ebenso wie Jany Scheepens und Franziska Kommer glatt in zwei Sätzen.

Alles andere als unproblematisch verlief das Match von Christine Sperling. Halles Nummer sechs zeigte eine starke kämpferische Leistung, stellte mit ihrem Punkt zum 3:0 die Weichen auf Sieg und sorgte für glückliche Gesichter in ihrem Team. „Der Zeitpunkt ihres Sieges war sehr gut“, fand Liebich, „denn bei Nina zeichnete sich parallel schon ab, dass es für sie ganz eng werden würde.“ Doch mit dem 3:0 im Rücken erhielt Kommer zusätzliche Sicherheit. Ebenso wie Catrin Le-

vers, die bei 4:1-Führung ihres Teams locker aufspielte und den letzten nötigen Zähler sicherte. In den Doppeln schraubten die Hallerinnen den Sieg anschließend in die Höhe.

„Das war noch nicht der Klassenerhalt“, betonte Liebich, „aber es ist ein Riesenschritt. Wir haben jetzt mit zwei Siegen eine entspannte Situation und können in zwei Wochen mit ganz wenig Druck nach Leverkusen fahren.“

Ergebnisse

Zander – Gerlach 0:6, 0:6; Scheepens – Puppenthal 6:2, 6:2; Kommer – Höppner 6:3, 6:3; Turhan – Stein 6:2, 6:0; Levers – Krampe 6:3, 6:3; Sperling – Range 6:4, 7:6; Zander/Scheepens – Puppenthal/Krampe 6:2, 7:5; Kommer/Sperling – Gerlach/Range 2:6, 5:7; Turhan/Levers – Höppner/Stein 6:0, 6:3.



Bussi zur Belohnung: Halles Christine Sperling lässt sich von Catrin Levers Herzen. Im Hintergrund Jainy Scheepens.

FOTO: P. KREUTZER

Aller Sorgen ledig

Tennis-Regionalliga: Der TC BW Halle II erreicht sein Saisonziel bereits am dritten Spieltag. Das 8:1 beim Bergheimer TC GW ist der dritte Sieg

■ **Halle** (pik). So früh enden Spiele in der Tennis-Regionalliga nur selten. Es war 15.30 Uhr, als sich die Haller gestern auf den Heimweg Richtung Ostwestfalen machten. Gerade mal etwas mehr als vier Stunden hatten sie benötigt, um den dritten Erfolg in der noch jungen Spielzeit sicherzustellen und die Tabellenführung zu übernehmen. Viel wichtiger aus Haller Sicht: Der Klassenerhalt dürfte gesichert sein. „Normalerweise müsste das reichen, gerade aufgrund der hohen Siege gegen Aachen und Bergheim“, sagte Christopher Koderisch.

Halles Kapitän hatte das einzige wirklich umkämpfte Match zu bestreiten. Koderisch wehrte im zweiten Satz bei 5:6-Rückstand zwei Matchbälle ab und rettete sich in den Match-Tiebreak. Weil er den gewann, führte seine Mannschaft nach den Einzeln 6:0. Zu den Doppeln mochten die Teams nicht mehr antreten, und so einigten sie sich darauf, diese mit 2:1 für die Haller aufzuteilen.



Kampfstark: Christopher Koderisch haderte zwischenzeitlich mit sich, gewann sein Einzel aber doch noch.

FOTO: C. MEYER

Aufsteigen darf die Bundesliga-Reserve nicht, nachlassen wollen Koderisch und Co. dennoch nicht. „Wir wollen jedes Match gewinnen“, sagte der Kapitän. Weiter geht es am 22. Mai in Leverkusen.

Ergebnisse

Fücht – Zynga 5:7, 4:6; Kuligowski – Rother 4:6, 3:6; Lotter-Becker – Koderisch 6:2, 6:7, 5:10; Krug – Eleveld 4:6, 2:6; Zens – Fraitzl 6:7, 0:6; Majkowitz – Wagner 3:6, 0:6; Doppel 2:1 für Halle aufgeteilt.

Nach zweiter Niederlage unter Druck

Tennis-Verbandsliga: TC BW Halle III unterliegt Reserve des Bielefelder TTC mit 2:7

■ **Halle** (pik). Die Verbandsliga-Herren des TC BW Halle warten weiter auf den ersten Saisonsieg. Im gestrigen Heimspiel gegen die Zweitliga-Reserve des BTTC kassierte die junge Mannschaft von Christian Koch eine nicht ganz unerwartete Niederlage. „Das ist die stärkste Truppe der Liga“, sagte Koch, „die Gegner, gegen die wir gewinnen müssen, kommen noch.“

Für die Haller wäre womöglich mehr drin gewesen, wenn Johannes Kolowrat sein Match an Position drei im dritten Satz gewonnen hätte. So aber lagen die Blau-Weißen, bei denen Marek Flinner und Maximilian Friese an den Positionen eins und zwei gegen Lars-Hendrik Behlen und Jonas Erdmann aus dem Kader der Bielefelder »Ersten« ohne Chance waren, nach den Einzeln mit 2:4 zurück. In den Doppeln gab es zwei weitere klare Niederlagen. Kolowrat und Koch verpassten die



Erfolg im Einzel: Halles Patrik Bonhaus. FOTO: P. KREUTZER

Chance zur Ergebniskosmetik ganz knapp, sie unterlagen im Match-Tiebreak.

Ergebnisse

Flinner 3:6, 0:6; Friese 1:6, 2:6; Kolowrat 6:4, 3:6, 4:6; Hälker 6:1, 6:4; Bonhaus 7:5, 6:4; Koch 1:6, 1:6; Flinner/Friese 3:6, 0:6; Hälker/Bonhaus 3:6, 1:6; Kolowrat/Koch 6:4, 3:6, 5:10.

Sichere Sache für die Reserve

Damentennis-Verbandsliga: TC BW Halle II setzt sich im Heimspiel gegen TC BW Werne mit 7:2 durch

■ **Halle** (pik). Nach dem knappen 4:5 zum Auftakt in Witten gelang den Hallerinnen ein ganz wichtiger Erfolg. Im Fall einer weiteren Niederlage wäre die Lage für die Hallerinnen, die sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt haben, schon ein wenig bedrohlich geworden.

Entsprechend konzentriert gingen die Gastgeberinnen in die Begegnung. In den Einzeln gelangen Halle immerhin vier ungefährdete Siege. Lisa Halfmann, Tanja Klee, Lisa Staubach und Indira Schmerling setzten sich jeweils glatt in zwei Sätzen durch. Katharina Assmann und Julia Ellermann zwangen ihre Gegnerinnen in den dritten Satz, mussten aber gratulieren. Zu einer sicheren Sache für Halle wurden die abschließenden Doppel. Mit drei Erfolgen erspielten sich die Blau-Weißen einen deutlichen Heimsieg, der im Abstiegs-kampf noch ganz wichtig werden könnte.



Nach oben gehts: Lisa Halfmann von Halle II. FOTO: P. KREUTZER

Ergebnisse

Halfmann 6:4, 6:2; Klee 6:1, 6:3; Assmann 6:4, 3:6, 2:6; Staubach 6:1, 7:6; Schmerling 6:2, 6:3; Ellermann 3:6, 6:4, 2:6; Halfmann/Klee 6:4, 6:3; Assmann/Staubach 6:2, 7:6; Schmerling/Ellermann 6:7, 6:2, 10:7.

TENNIS

Männer, Regionalliga

TC GW Aachen – RTHC B. Leverkusen	6:3
Bergheimer TC RW – BW Halle II	1:8
Marienburger SC – Kölner HTC	8:1
TC BW Neuss II – TP Versmold	4:5

1 BW Halle II	3 3 0 0	20: 7	6:0
2 TP Versmold	3 3 0 0	19: 8	6:0
3 RTHC B. Leverkusen	3 2 0 1	16:11	4:2
4 Marienburger SC	3 1 0 2	16:11	2:4
4 TC BW Neuss II	3 1 0 2	16:11	2:4
6 Kölner HTC	3 1 0 2	10:17	2:4
7 TC GW Aachen	3 1 0 2	8:19	2:4
8 Bergheimer TC RW	3 0 0 3	3:24	0:6

Männer, Verbandsliga, St.035

TC BW Halle III – Bielefelder TTC II	2:7
TC Brackwede – TC Kaunitz	2:7
TuS Ickern – TC Herford	5:4
TC GW Paderborn	spielfrei

1 TuS Ickern	2 2 0 0	14: 4	2:0
2 TC Kaunitz	2 2 0 0	13: 5	2:0
3 Bielefelder TTC II	1 1 0 0	7: 2	1:0
4 TC Herford	2 1 0 1	13: 5	1:1
5 TC GW Paderborn	1 0 0 1	0: 9	0:1
6 TC BW Halle III	2 0 0 2	5:13	0:2
7 TC Brackwede	2 0 0 2	2:16	0:2

Männer, OWL-Liga, St.001

TC Kaunitz II – TC RW Salzkotten	5:4
Mündener TK – TC SuS Bielefeld	4:5
TP Versmold II – TC Hiddenhausen	8:1
TV Erwitte	spielfrei

1 TC Kaunitz II	2 2 0 0	11: 7	2:0
1 TC SuS Bielefeld	2 2 0 0	11: 7	2:0
3 Mündener TK	2 1 0 1	11: 7	1:1
3 TP Versmold II	2 1 0 1	11: 7	1:1
5 TC RW Salzkotten	1 0 0 1	4: 5	0:1
6 TV Erwitte	1 0 0 1	3: 6	0:1
7 TC Hiddenhausen	2 0 0 2	3:15	0:2

Frauen, Regionalliga

Gladbacher HTC – Ratinger TC GW 2	3:6
ETUF Essen – TC Soest	4:5
TC BW Halle – Bochum	7:2
Marienburger SC – RTHC B. Leverkusen	6:3

1 Marienburger SC	3 3 0 0	21: 6	3:0
2 RTHC B. Leverkusen	3 2 0 1	18: 9	2:1
3 ETUF Essen	3 2 0 1	17:10	2:1
3 TC BW Halle	3 2 0 1	17:10	2:1
5 THC im VfL Bochum	3 1 0 2	13:14	1:2
6 Ratinger TC GW 2	3 1 0 2	10:17	1:2
7 TC Soest	3 1 0 2	7:20	1:2
8 Gladbacher HTC	3 0 0 3	5:22	0:3

Frauen, Verbandsliga, St.004

TC Herzebrock – TC RW Hagen	0:9
TC BW Halle II – TC Werne	7:2
FC Stukenbrock – TG Witten	5:4

1 TC RW Hagen	2 2 0 0	16: 2	2:0
2 TC Eintracht Dortmund	1 1 0 0	5: 4	1:0
3 TG Witten	2 1 0 1	9: 9	1:1
4 FC Stukenbrock	2 1 0 1	9: 9	1:1
5 TC BW Halle II	2 1 0 1	11: 7	1:1
6 TC Herzebrock	1 0 0 1	0: 9	0:1
7 TC Werne	2 0 0 2	4:14	0:2

Frauen, OWL-Liga, St.055

TP Bielefeld II – Bad Oeynhausen	7:2
TC BW Lemgo – TP Versmold	0:9
TC Kaunitz II – TTC Verl	9:0

1 TC Kaunitz II	2 2 0 0	17: 1	2:0
2 TP Versmold	2 2 0 0	15: 3	2:0
3 Gütersloher TC Rot-Weiß	1 1 0 0	9: 0	1:0
4 TP Bielefeld II	2 1 0 1	10: 8	1:1
5 TTC Verl	1 0 0 1	0: 9	0:1
6 TC RW Bad Oeynhausen	2 0 0 2	3:15	0:2
7 TC BW Lemgo	2 0 0 2	0:18	0:2